

LEBEN ÜBEN. SEIT MENSCHENGEDENKEN.

team:exercitia

team-exercitia.de

ANBIETER: team exercitia im Bistum Essen

KURSLEITUNG: Silvia Betinska, Dr. Klaus Kleffner

ORT: Kardinal-Hengsbach-Haus in Essen-Werden

ANMELDUNGEN BIS ZUM 28. FEBRUAR 2021

Eine Zusage für die Teilnahme erfolgt nach dem
Vorgespräch mit der Kursleitung.

MEHR INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

team exercitia im Bistum Essen

Dahler Höhe 29

45239 Essen-Werden

Telefon: 0201 / 49001 22

team.exercitia@bistum-essen.de

Titelbild: © Patrick Daxenbichler / Fotolia.com
Bild innen: © Silvia Betinska

„ALS SIE UNTERWEGS WAREN,
KAM JESUS HINZU“ Lk 24,15

KURS FÜR GEISTLICHE WEGBEGLEITUNG IN FÜNF MODULEN
Ein Angebot für Christen, die mit anderen geistlich
unterwegs sind und ihr eigenes Charisma zum Begleiten
reflektiert einsetzen wollen.


Bistum Essen



TERMINE

25. bis 27.06.2021 03. bis 05.12.2021
01. bis 03.10.2021 04. bis 06.02.2022 08. bis 10.04.2022

ZIELGRUPPE

Ehrenamtliche in Gemeinden, Pflegende, Mitarbeitende im Generalvikariat, Jugendreferentinnen und Jugendreferenten, Lehrerinnen und Lehrer und weitere Interessierte.

JEWELNS FREITAG, 10 UHR BIS SONNTAG, 13 UHR

- Die fünf Wochenenden verstehen sich als verpflichtend und bauen aufeinander auf.
- Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen
- **KOSTEN:** 5 x 210,00 Euro (inkl. Vollpension, Übernachtung und Kursgebühr)

INHALTLICHE-ELEMENTE

KONKTAKT FÄHIGKEIT MIT DEM EIGENEN GLAUBEN:

- Die eigene Biografie als Geschichte mit Gott erkennen.
- Der Gegenwart Gottes im eigenen Leben auf die Spur kommen und den eigenen Glauben reflektieren.
- Die eigenen Erfahrungen im Begleitetsein reflektieren.

SPRACHFÄHIGKEIT ÜBEN:

- Vom eigenen Glauben reden lernen.
- Biblische Lebensgeschichten als Heilsgeschichte wahrnehmen.
- Wertschätzung dem anderen und seinen Erfahrungen gegenüber versprachlichen.

ZUHÖREN UND MITGEHEN:

- Respekt vor dem Anderen.
- Kompetenzklarheit.
- Paarübungen zum Begleiten und Begleitetwerden.
- Zeuge/Zeugin werden.

THEORIEANTEIL:

- Biblische Bilder der Begleitung auf dem Lebensweg.
- Tradition der Begleitung bei den Wüstenvätern und -müttern.
- Die je eigene geistliche Tradition reflektieren.
- Grundlagen personenzentrierter Gesprächsführung.
- Mini-Max-Interventionen.

GESTALTUNGSFORMEN

- Aufmerksamkeitsübungen und körperorientierte Impulse.
- Symbolisierung, Bilder, Geschichten (Bibel u.a.).
- Einzelarbeit, Kleingruppengespräche, Begleitgesprächsübungen, Arbeit im Plenum.
- Gemeinsame Gebetszeiten, Gottesdienst und gottesdienstliches Begleiten.
- Themenbezogenes Arbeiten mit Spielfilmen.